

## Unterstreiche die Partizipialsätze! Partizip Präsens oder Partizip Perfekt?



1. Bärlach saß da, den Jungen neben sich aus seinen kalten Augenschlitzen ruhig betrachtend. ...*Partizip Präsens*...
2. Später tauchte er in den Wald ein, die Reben verlassend. ....
3. Der Schriftsteller saß vorn beim gotischen Fenster, bekleidet mit einem Overall und einer braunen Lederjacke. ....
4. Die zwei Polizisten gingen wieder zu ihrem Wagen, vom weißen Hündchen verfolgt, das sie wütend anbellte. ....
5. Er stieg immer höher hinan, immer im gleichen Schritt gehend, immer im gleichen stetigen Gang vorrückend. ....
6. Tief in Gedanken versunken, aß er im *Du Théâtre* zu Mittag, aufmerksam in der Mappe blättern und lesend. ....
7. Er fing die dritte Pastete an, pausenlos essend, gierig die Speisen dieser Welt in sich hineinschlingend, zwischen den Kiefern zermalmend. ....
8. Ein verbummelter Student wankte vorbei, nach Bier stinkend. ....
9. Er starrte den Alten verwundert an, doch dieser ging in den Bahnhof hinein, die Hände im Mantel vergraben. ....
10. Die Stadt lag da, das Licht aufsaugend, in ihren Gassen verschluckend. ....
11. An einem Ende des Tisches saß Bärlach in einem Lehnstuhl, von den stillen Flammen rot beschienen. ....
12. Nur der Kranz lag da, hingeworfen über den Sarg. ....
13. Auf dem Schreibtisch lag noch sein Revolver, mit dem Schaft gegen ihn gekehrt. ....
14. Was diskutierten wir denn damals, Bärlach, im Moder jener Schenke in der Vorstadt Tophane, eingehüllt in den Qualm türkischer Zigaretten? ....
15. Von Tschanz durchs Telefon verständigt, eilte Charnel von Lamboing herbei. ....

Sätze aus: Friedrich Dürrenmatt: „Der Richter und sein Henker“  
 Ill. aus dem gleichnamigen Zytglogge Comic.

